

„Herzklopfen“: Hinreißende Konzerte mit dem Chor Clamott - Zeitreise durch die Jahrzehnte begeisterte Jung und Alt

Die Liebe ist ein seltsames Spiel

Von Christel R. Radix

Schwerte. Ein Live-Konzert, bei dem das Stillsitzen schwer fiel! An zwei ausverkauften Abenden in der Rohrmeisterei, vor einem vollends begeisterten jungen wie älteren Publikum, hat sich am Wochenende der Chor Clamott eindrucksvoll zurückgemeldet.

Passend zum Frühlingsbeginn servierte das hinreißende Ensemble unter der Leitung von Carsten Schlagowski seine neue Schlagerrevue „Herzklopfen“. In zeitgenössischen Kostümen nahmen sie die Zuschauer mit auf eine musikalische Zeitreise in die Schlagermusik des letzten Jahrhunderts. Das große Thema: natürlich die Liebe. Vom Kennenlernen über Heiraten, Hochzeitsreise bis hin zu Leidenschaft, Sehnsucht und Herzschmerz spannten sie den musikalischen Bogen.

Eineinhalb Jahre Arbeit investiert

„Ganz in Weiß“ ging es zum Traualtar, auf die Hochzeitsreise mit Dschingis Khan nach Moskau, dann trafen sie auf Mireille Mathieu in Paris, lauschten Spaniens Gitarren und träumten wie zwei kleine Italiener von Napoli - Everybody loves somebody sometimes, somewhere. Rote Lippen und die Beine von Dolores verzückten die Herren, sehnsuchtsvoll wurde es am Blue Bayou und im brennend heißen Wüstensand, beim Liebesmedley war die Liebe ein seltsames Spiel und beim Liebes-



In zeitgenössischen Kostümen nahm der Chor Clamott die begeisterten Zuschauer mit auf eine musikalische Zeitreise in die Schlagermusik des vergangenen Jahrhunderts. Foto: Radix

leid der Comedian Harmonists war Herzschmerz vorprogrammiert. Doch Liebeskummer lohnt sich nicht, my darling, denn nur die Liebe lässt uns leben: All you need is love. Und alles gewürzt mit abwechslungsreicher Choreographie, Tanzeinlagen und humorigen Spielszenen.

Eineinhalb Jahre haben die

Sängerinnen und Sänger des Chor Clamott gemeinschaftlich das Bühnenprogramm entwickelt, viel Zeit und viel Arbeit investiert - und das hat sich gelohnt. Begleitet wurde der Chor von einer sechsköpfigen Band. Einfallsreich bespielten sie gemeinsam das gesamte Spektrum zwischen träumerischen, melancholi-

schen und poppigen Schlagern.

Tolle Show für Freunde der Schlagermusik

Eine tolle Show für die Fans der Schlagermusik, die mit viel Applaus und erfüllten Zugabewünschen belohnt wurde. Ein gekonnt gemischtes Pro-

gramm voller mitreißender Rhythmen und schwungvoller Melodien ließen das Konzert zu einem Erlebnis werden.

„Herzklopfen“ - der Name war Programm. Wem das Herz schwer wurde, weil er keine Karte mehr bekommen hat: Das nächste Clamott-Konzert gibt's am 9. Mai im Dortmunder Fritz-Henßler-Haus.